

12.30-13.15 Uhr

Mittagspause

13.15-14.15 Uhr

Treffen in den Arbeitsgruppen

14.15-14.30 Uhr

Kultureller Beitrag

14.30-14.45

Berichte und Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

14.45-15.00 Uhr

Kaffeepause

„Sie fragen, wir antworten“

15.00-17.00 Uhr

Diskussions- und Fragerunde mit VertreterInnen von Behörden und Beratungsstellen

Moderation

Herr Dr. Karamba Diaby, Vorsitzender des Ausländerbeirates Halle (Saale)

Veranstaltungsort

Kultureller Einstieg

in die Veranstaltung

Ratshof

Marktplatz 1
06108 Halle (Saale)

Tagungsort
Händel-Haus Halle
Große Nikolaistraße 5
06108 Halle (Saale)

Parkmöglichkeiten:

- Tiefgarage Hansering 21
06108 Halle (Saale)
- Tiefgarage Händelhauskarree
06108 Halle (Saale)

Organisation und Anmeldung

Verantwortlich:

Frau Petra Schneutzer, Beauftragte für Migration und Integration der Stadt Halle (Saale)

E-Mail: petra.schneutzer@halle.de

Tel.: 0345 2214023

0345 2214032

Tagungskosten werden nicht erhoben.

Veranstalter

Stadt Halle (Saale) und Netzwerk für Migration und Integration der Stadt Halle (Saale)



hallesaale*

im Rahmen des vom Europäischen Integrationsfond und dem Land Brandenburg geförderten Projekts EmPa (Empowerment und Partizipationsförderung für MigrantInnen in den ostdeutschen Bundesländern) der RAA Brandenburg.



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern



SACHSEN-ANHALT

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wir danken recht herzlich:



Stiftung Händel-Haus



GEMEINSAM STARK FÜR ANDERE



Ausländerbeirat Halle (Saale)

Impressum

Herausgeber: Stadt Halle (Saale) - Die Oberbürgermeisterin

V. i. S. d. P.: Pressesprecher, Steffen Drenkelfuß

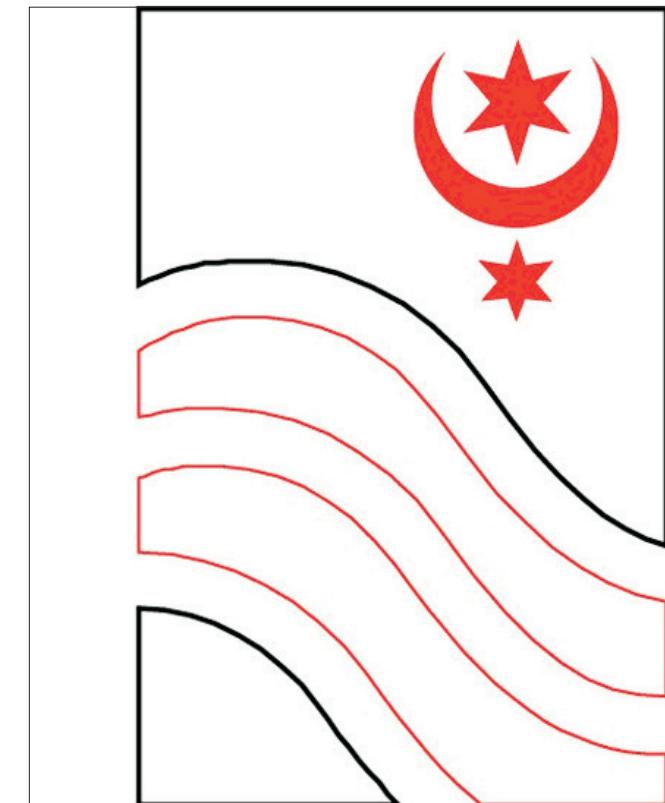
Redaktion: Beauftragte für Migration und Integration,
Petra Schneutzer

Gestaltung: Pressestelle, Gisela Streck

Auflage: 250 Stück

Druck: Stadt Halle (Saale)

hallesaale*
HÄNDLSTADT



**Netzwerk für
Migration
und Integration**

**Einladung zur 2. Netzwerkkonferenz
am 22. September 2010
in Halle (Saale)**

*** NETZWERKKONFERENZ 2010 ***

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 22.9.2010 findet die 2. Konferenz des Netzwerkes für Migration und Integration, im Rahmen der 17. Interkulturellen Woche, im historischen Händel-Haus unserer Stadt statt.

Bereits im Februar 2005 stellte sich in einer 1. Tagung das Integrationsnetzwerk im Begegnungszentrum für Ausländer und Deutsche vor.

Heute stellen wir fest, dass sich die Integrationspolitik sichtbar und positiv weiterentwickelt hat. Grundlage für diese Arbeit war die Erarbeitung eines „Leitbildes für kulturelle Vielfalt“ und die Erfüllung des 10-Punkte Aktionsplanes nach dem Beitritt in das Netzwerk der „Europäischen Städte-Koalition gegen Rassismus“.

Mein besonderer Dank für die Unterstützung gilt den Vereinen, Organisationen, Verbänden und Wirtschaftsunternehmen sowie den haupt- bzw. ehrenamtlich tätigen Personen in den Fachgruppen, dem Ausländerbeirat und dem Bündnis der Migrantenorganisationen die diesen Weg mit uns gegangen sind.

Ob Integration gelingt, entscheidet sich grundlegend vor Ort, also dort, wo Menschen mit und ohne Migrationshintergrund leben und sich begegnen. Dies ist der Ansatz der Konferenz.

Ich möchte Sie recht herzlich einladen, gemeinsam mit uns in einen Wissens- und Erfahrungsaustausch zu treten sowie den Kooperations- und Patenschaftsgedanken innerhalb und außerhalb von Netzwerkstrukturen zu diskutieren.

Herzliche Grüße

Ihre



Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin der Stadt Halle an der Saale

Kulturelle Umrahmung

Anmeldung ab 8.30 Uhr im Ratshof und im Händel-Haus möglich
08.30-09.30 Uhr
Musikalische und kulinarische Überraschungen auf dem Marktplatz und „Umzug“ der Kulturguppen zum Händel-Haus

Eröffnung und Referate

09.30-10.30 Uhr

- Begrüßung und Moderation
Frau Petra Schneutzer, Beauftragte für Migration und Integration
- Rolle eines Bündnisses von Migrantenorganisationen
Satenik Roth, Sprecherin des „Bündnis Migrantenorganisationen“ der Stadt Halle (Saale)
- Grußwort
Herr Tobias Kogge, Beigeordneter für Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung
- Partizipation und Mitbestimmung
Frau Susi Möbbeck, Integrationsbeauftragten des Landes Sachsen-Anhalt

Präsentation

10.30-11.00 Uhr
Vorstellung von Netzwerkstrukturen der Stadt Halle (Saale)

11.00-11.20 Uhr
Kaffeepause

Arbeitsgruppen

11.20-12.30 Uhr
Treffen in den Arbeitsgruppen (AG)

AG 1: „Wir wollen in die Medien!“-
Wahrnehmung, Bedeutung und Wirkung von Akteuren der kommunalen Integrationsarbeit in der medialen Öffentlichkeit.

Impulse

- Frau Minou Amir-Sehhi, Freie Mitarbeiterin des MDR und Koordinatorin des Interkulturellen Netzwerkes im Deutschen Journalistenverband (DJV)
- Herr Santiago Correa, Mitglied Sociedad Iberoamericana Halle-si-Halle e. V.

Moderation

Herr Steffen Drenkelfuß, Pressesprecher, Stadtverwaltung Stadt Halle (Saale)

Ko-Moderation

Frau Jana Kirsch, SPI GmbH, Quartiermanagerin Halle-Neustadt

AG 2: „Wir wollen stark sein!“

Stärkung der Professionalität von Migrantenorganisationen - Erfolge, Hemmnisse und Selbstbestimmung.

Impulse

- Frau Olga Ebert, Vorsitzende der Ortsgruppe der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V.
- Herr Dr. Tarek Ali, Vorstandsvorsitzender des Islamischen Kulturzentrums Halle e. V.
- Herr Michael Marquardt, Geschäftsführer der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V.

Moderation

Herr Dr. Karamba Diaby, Vorsitzender des Ausländerbeirates Halle (Saale)

Ko-Moderation

Herr Dr. Assion Lawson, Mitglied Stendaler Migranteninitiative

AG 3: „Wir wollen wichtig sein!“

Nutzung und Bedeutung von Integrationsangeboten (Nachfrage, Konkurrenzkampf, Kooperation, Patenschaften, Transparenz)

Impulse

- Frau Svetlana Pankau, DAA GmbH Leipzig und Frau Roshma Arif, Internationale Frauen Leipzig e. V.
- Herr Piedoso Manave, Vorsitzender MOSA Verein e. V.
- Herr Frank Schoor, Regionalkoordinator Integration, BAMF

Moderation

Herr Mamad Mohamad, Projektleiter der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e. V.

Ko-Moderation

Herr Günter Becker, Leiter des Jugendmigrationsdienstes Halle, Internationaler Bund